

umher. Hin und wieder ein goldnes Epitaphium, eine zierliche geschnitzte Bildseule, eine gemahlte Decke, Wermuth, Epheu, ein säuselnder Lindenbaum. — Schön genug für Sünder: aber du, o Jesu, hast mir das Paradies versprochen; und das vermissen ich doch hier; und dazu will ich mich bereit halten, um des dortigen wahren Lebens fähig zu seyn. Gib mir dazu deinen Segen.

---

### Drei und dreißigster Brief.

Ich habe Ihnen neulich, mein allerbesten Freund, von der Liturgie der protestantischen Kirchen geschrieben; — Heute, weil ich nicht viel Zeit habe, von den Gesangbüchern, und den so genannten symbolischen Büchern, — und der neuesten Einrichtung der Festtage in den preussischen Staaten im Jahre 1773, nur ein paar Worte.

Also zuerst von den Gesangbüchern. Der Unterschied derselben ist so groß, als verschieden die Städte sind. Fast alle lutherische Gemeinden ausser der Mark, behelfen sich mit den allerschlechtesten Gesängen. — Verstehn Sie mich nur recht. Ich rede von der mehrern Zahl und dem grösseren Theile. Magdeburg, Pommern, Schlesien, Westphalen, Preussen &c. singen sicher grossentheils solche Lieder, die die Erbauung nicht nur nicht befördern, sondern vielmehr auf das sichtbar

bar